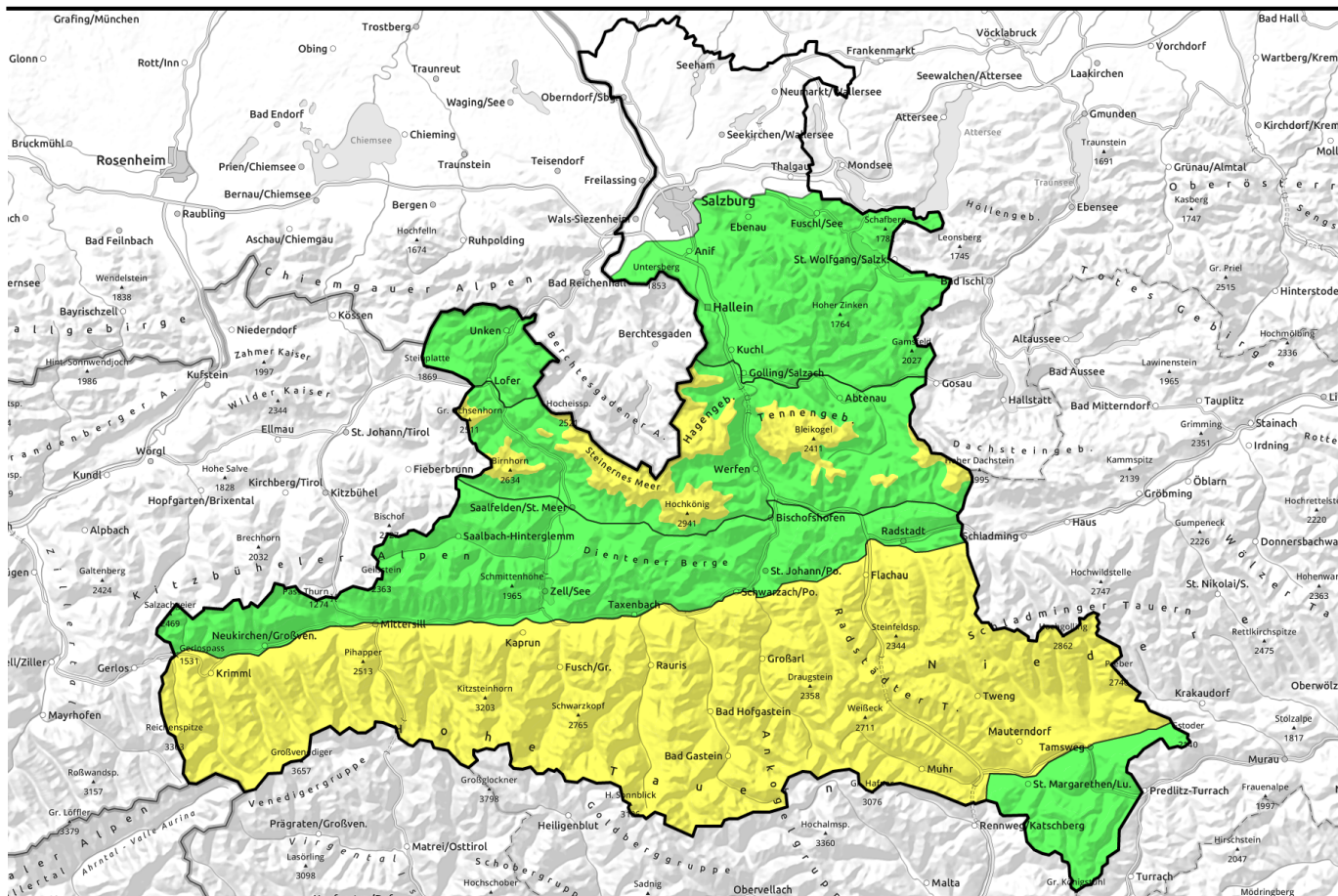










05.04.2022



Feuchte Lockerschneelawinen, im Hochgebirge Tribschneepakete, schlechte Sicht und Wind in der Höhe

	<p>2200 m Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge</p>	
	<p>Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord</p>	
	<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme

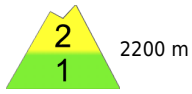


Gefahrenstufen



Exposition



05.04.2022
**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer,
Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge,
Gosaukamm**


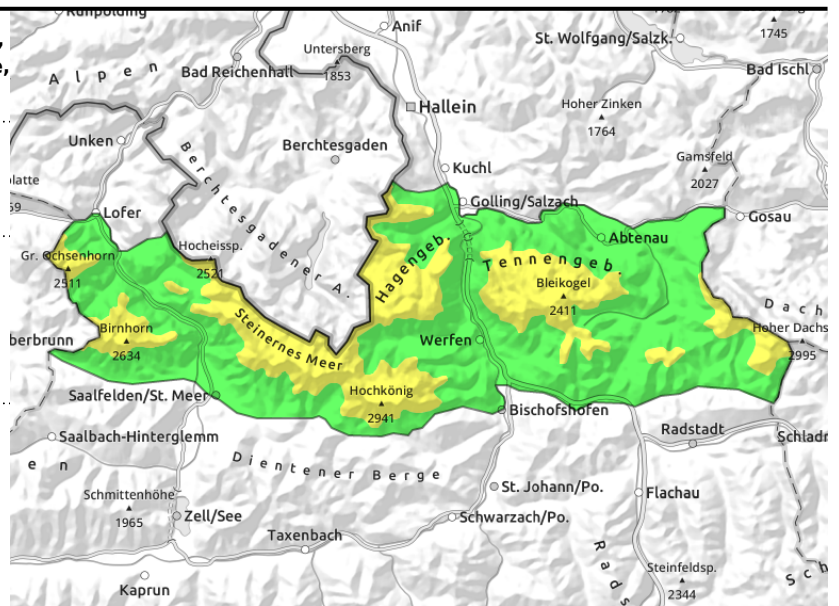
2200 m



kammnah, dünne und
kleinräumige
Tribschneepakete; ab 2200m
aufwärts



oberflächliche
Lockerschneelawinen, meist
klein



Kleinräumiger Tribschnee in hohen Lagen ober 2200m, sowie kleine Lockerschneelawinen aus dem Steilgelände

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2200 m ganztäglich MÄßIG, darunter GERING.

Feuchte und nasse oberflächliche Lockerschneelawinen (klein bis mittelgroß) können aus extrem steilen Geländeabschnitten von selbst abgehen. Auch Wintersportlern können im sehr steilen Gelände die letzte Neuschneesicht auslösen bzw. zum Abrutschen bringen.

In hohen und hochalpinen Lagen (beginnend ab ca. 2200m aufwärts) kann man an einzelnen kammnahen Stellen kleinräumige Tribschneepakete auslösen (NO-O-S-SW). Ein Schneebrett (klein bis mittelgroß) kann teilweise schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Die Einwehungen sind gut erkennbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten sind denkbar.

Schneedeckenaufbau

Auf einer kompakten und meist feuchten Altschneedecke, die meist von einem Harschdeckel abgeschlossen wird, liegen 10 bis 30 Zentimeter Neuschnee vom Wochenende. Der Neuschnee ist mit der Altschneedecke meist gut verbunden und hat sich bereits etwas gesetzt. In hohen und hochalpinen Lagen wurde und wird er kammnah etwas verfrachtet bzw. ist windbehandelt.

Wetter

Am **Dienstag** ist die Sicht durch dichte Wolken beeinträchtigt. Ab und zu regnet regnet oder schneit es leicht; Schnee ab ca. 1800m aufwärts. Starker Wind aus West bis Nordwest; um 40 km/h in exponierten Lagen und im Hochgebirge. Milder als zuletzt mit -1 Grad in 2000 m, in 3000m um -7 Grad.

Am **Mittwoch** wechselt die Sonne mit Wolken. Ein einzelner Regenschauer (es ist Frühling) ist am späten Nachmittag möglich. Mäßiger bis lebhafter Südwind. Temperaturen in 2000m um 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Mit der Wärme und Sonne nimmt das mäßige Tribschneeproblem oben weiter ab. Unter etwa 2200 m (je nach Ausrichtung) entwickelt sich ein Tagesgang von GERING auf MÄßIG.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

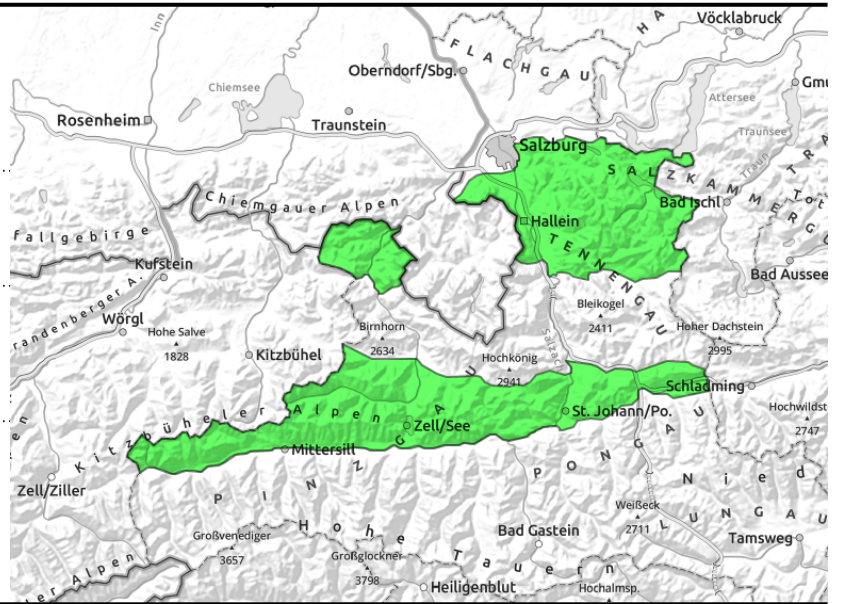
sehr groß

Exposition



05.04.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge



oberflächliche Lockerschneelawinen, meist klein



sehr vereinzelt

Kleines Problem durch oberflächliche Lockerschneelawinen - sonst sehr günstig

Die Lawinengefahr ist GERING. Ein kleines Problem stellen oberflächliche Lockerschneelawinen dar. Diese sind meist klein und betreffen sehr steiles Gelände. Sie können von Wintersportlern ausgelöst werden (Rutsch mit Mitreißgefahr) oder im extrem steilen, oft auch felsdurchsetzten Gelände von selbst abgehen.

Sehr vereinzelt gehen Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten ab.

Schneedeckenaufbau

Auf einer kompakten, feuchten Altschneedecke, die meist von einem Harschdeckel abgeschlossen wird, liegen 5 bis 15 Zentimeter Neuschnee vom Wochenende. Die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee ist meist gut.

Wetter

Am **Dienstag** ist die Sicht durch dichte Wolken eingeschränkt. Ab und zu regnet regnet oder schneit es leicht; Schnee ab ca. 1800m aufwärts. In den ersten Stunden ist gegen Süden hin die Sicht kurz noch etwas besser. Starker Wind aus West bis Nordwest; um 40 km/h in exponierten Lagen. Milder als zuletzt mit -1 Grad in 2000 m.

Am **Mittwoch** wechselt Sonne mit Wolken. Ein einzelner Regenschauer (es ist Frühling) ist am späten Nachmittag möglich. Mäßiger bis lebhafter Südwind. Temperaturen in 2000m um 3 Grad.

Tendenz

Kleines Nassschneeproblem - der letzte Neuschnee kann sich sonenseitig bewegen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

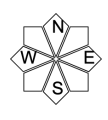
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



05.04.2022

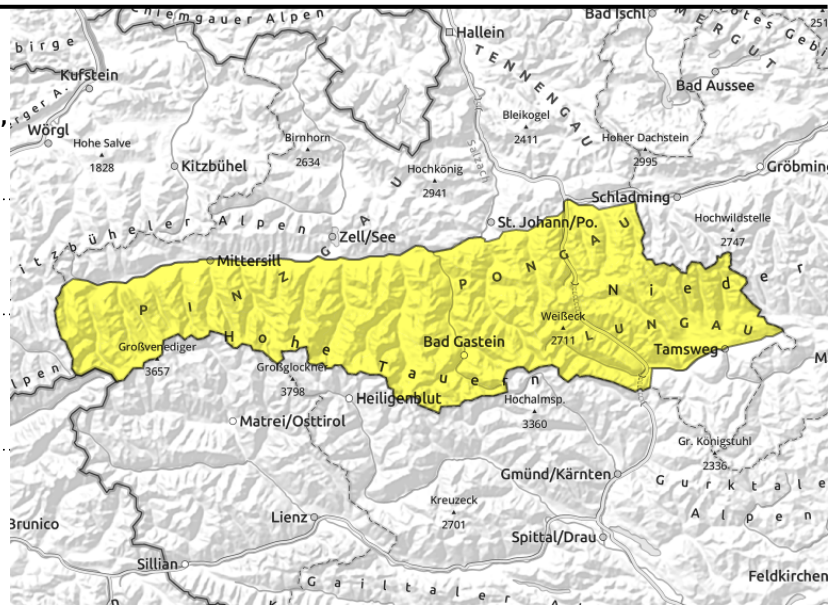
**Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord,
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd,
Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord**



kammnahe Tribschneepakete
im extrem steilen Gelände; ab
2200m aufwärts ein Thema



spontane Lawinenaktivität,
mittelgroße
Lockerschneelawinen, unter
2200 m Seehöhe



Weiter oben Tribschnee, unter 2200m Nassschneeproblem

Die Lawinengefahr ist MÄßIG. Unter 2200m geht das Problem vom Naßschnee aus. Oberhalb von etwa 2200 m vom Tribschnee.

Feuchte und nasse oberflächliche Lockerschneelawinen (klein bis mittelgroß, selten groß) können aus extrem steilen Geländeabschnitten von selbst abgehen. Auch Wintersportlern können im sehr steilen Gelände die letzte Neuschneesicht auslösen bzw. zum Abrutschen bringen.

In hohen und hochalpinen Lagen (beginnend ab ca. 2200m aufwärts) kann man an einzelnen kammnahen Stellen kleinräumige Tribschneepakete auslösen (NO-O-S-SW). Ein Schneebrett (klein bis mittelgroß) kann teilweise schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Die Einwehungen sind gut erkennbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten sind denkbar.

Schneedeckenaufbau

Auf einer kompakten und meist feuchten Altschneedecke, die meist von einem Harschdeckel abgeschlossen wird, liegen 20 bis 50 Zentimeter Neuschnee vom Wochenende. Der Neuschnee ist mit der Altschneedecke meist gut verbunden und hat sich bereits etwas gesetzt. In hohen und hochalpinen Lagen wurde und wird er kammnah verfrachtet bzw. ist windbehandelt.

Wetter

Am **Dienstag** ist die Sicht anfangs aufgelockert. Aber nur kurz. Rasch breiten sich dichte Wolken aus. Ab und zu regnet oder schneit es dann leicht; Schnee ab ca. 1800m aufwärts. Starker Wind aus West bis Nordwest; 40 bis 50 km/h in exponierten Lagen und im Hochgebirge. Milder als zuletzt mit -1 Grad in 2000 m, in 3000m um -7 Grad.

Am **Mittwoch** wechselt die Sonne mit Wolken. Ein einzelner Regenschauer (es ist Frühling) ist am späten Nachmittag möglich. Mäßiger bis lebhafter Südwind. Temperaturen in 2000m um 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Mit der Wärme und Sonne nimmt das Tribschneeproblem oben weiter ab. Unter etwa 2200 m (je nach Ausrichtung) entwickelt sich ein Tagesgang von GERING auf MÄßIG.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

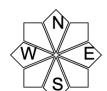
Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßi93
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

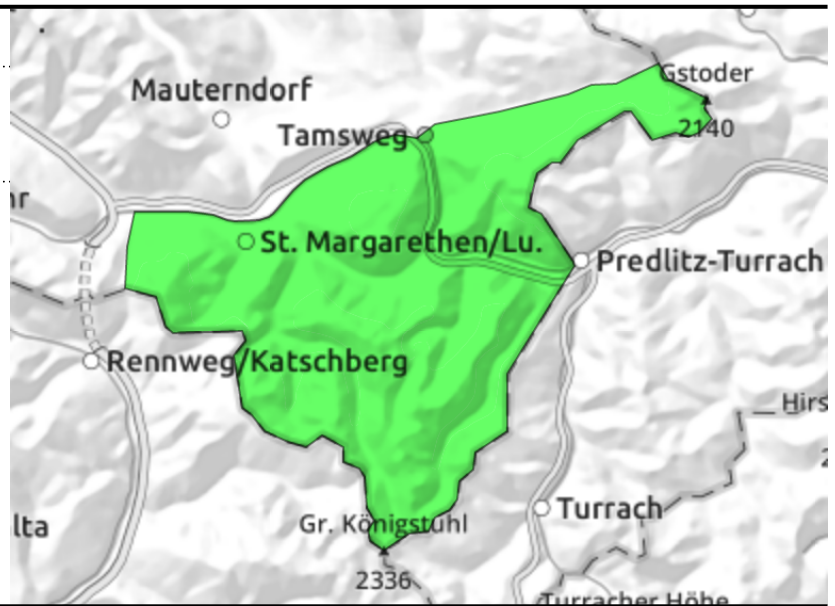


05.04.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur wenige Gefahrenstellen im Gelände.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt mit einer dünnen Neuschneeauflage bzw. liegt nicht mehr viel Schnee.

Wetter

Am Dienstag ist die Sicht anfangs brauchbar. Danach breiten sich dichte Wolken aus. Starker Wind aus West bis Nordwest; 40 bis 50 km/h in exponierten Lagen. Milder als zuletzt mit -1 Grad in 2000 m. Am Mittwoch wechselt Sonne mit Wolken. Ein einzelner Regenschauer (es ist Frühling) ist am späten Nachmittag möglich. Mäßiger bis lebhafter Südwind. Temperaturen in 2000m um 3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

